

Pflegeanleitung

Göttinger Stuhl

Art.-Nr. 99342, 99343 und 99344



Das Holzgestell

- Das Gestell des Göttinger Stuhls ist aus massivem Kirschbaumholz gefertigt. Seine Oberfläche ist mit einem Hartöl behandelt und dadurch vor Schmutz und Flecken geschützt.
- Bitte beachten Sie, daß durch direkte Sonnen- und Lichteinstrahlung auf von Gegenständen (z.B. Büchern, Tassen) abgedeckten Oberflächen ungleichmäßige Verfärbungen verursacht werden können (sog. Schattenbildung).
- Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort weg, da sonst Flecken und Verfärbungen entstehen können.
- Wischen Sie den Stuhl regelmäßig mit einem weichen Staubtuch ab.
- Die Oberfläche kann im Laufe der Zeit stumpf werden. Behandeln Sie daher den Stuhl ein- bis zweimal jährlich mit einem geeigneten wachs- oder ölhaltigen Möbelpflegemittel, das Sie im Fachhandel erhalten. Beachten Sie bei der Anwendung immer die Angaben des jeweiligen Herstellers.
- Verwenden Sie zur Pflege keine Sprays, Polituren oder Lösungsmittel – die genannten Mittel können Flecken und Verfärbungen verursachen.
- Bei Kratzern oder Brandflecken fragen Sie bitte einen Fachmann. In diesen Fällen muß das Holz an den beschädigten Stellen aufgearbeitet werden.

Die Lederpolster

- Die Polster des Göttinger Stuhls Art.-Nr. 99342 sind mit vegetabil gegerbtem Rindleder bezogen.
- Bitte beachten Sie, daß durch direkte Sonnen- und Lichteinstrahlung auf von Gegenständen (z.B. Büchern, Tassen) abgedeckten Oberflächen ungleichmäßige Verfärbungen verursacht werden können (sog. Schattenbildung).
- Schützen Sie die Polster vor Kontakt mit Tinte (Kugelschreiber, Füllfederhalter), Parfum und anderen lösungsmittelhaltigen Stoffen, um Verfärbungen zu vermeiden.
- Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen, weichen Tuch weg, um ein Eindringen in die Poren des Leders zu verhindern.
- Entfernen Sie Flecken, die nicht sofort beseitigt werden konnten, schonend mit lauwarmem Wasser, ggf. unter Zusatz von etwas Feinwaschmittel (ca. 1 Teelöffel Feinwaschmittel auf 1 Liter Wasser). Benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, das Sie zunächst mit Wasser tränken, dann gut auswringen und in großen Kreisen gleichmäßig über die gesamte Fläche wischen, so daß die verunreinigten Poren gesäubert und wieder geöffnet werden. (Reiben Sie niemals punktförmig über die betroffene Stelle, da hierdurch weitere Verfärbungen entstehen können!) Lassen Sie danach das Leder bei Raumtemperatur trocknen; verwenden Sie hierzu keine zusätzlichen Heizquellen. Wischen Sie ggf. abschließend mit einem trockenen, weichen Wolltuch leicht und großflächig nach, um den natürlichen Glanz des Leders wiederherzustellen.
- Behandeln Sie das Leder bei Bedarf mit einer Lederpflegemilch. Sie erhalten geeignete Pflegemittel im Fachhandel. Beachten Sie bei der Anwendung immer die Angaben des jeweiligen Herstellers.
- Verwenden Sie zur Pflege kein Lederöl, Lederfett, Spiritus und keine wachshaltigen Pflegemittel oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

MANUFACTUM.

Zeche Waltrop · Hiberniastr. 5 · 45731 Waltrop
Telefon 02309/939 050 · Fax 02309/939 850
www.manufactum.de · info@manufactum.de